



001

REISEPLÄNE

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen. Doch vor der Reise steht die Planung - und die muss man manchmal in einer Gruppe machen.

01 ZIELE

Erschafft und fördert eine konstruktive Atmosphäre in der Gruppe, die es euch ermöglicht, eure Ideen wachsen zu lassen. So können sie gut und groß werden.

02 ZUTATEN

- Eine Gruppe oder ein Team mit mehreren Personen, die gemeinsam an etwas arbeiten möchten.

03 ABLAUF

1

WÄHLT EIN REISEZIEL FÜR DAS NÄCHSTE WOCHENENDE AUS UND PLANT DIE REISE

Benennt ein Reiseziel (z.B. eine bekannte Stadt, wie Madrid), zu dem ihr gemeinsam reisen möchtet. Die erste Person macht einen Vorschlag, was man auf der Reise machen könnte. Die zweite Person antwortet darauf mit „Ja, aber...“ und ergänzt ihre Perspektive auf den gerade gehörten Vorschlag, die dritte Person ebenso, etc. Jede Person soll also mit „Ja, aber...“ auf das Gehörte reagieren.

2

WÄHLT EIN NEUES REISEZIEL FÜR DAS NÄCHSTE WOCHENENDE AUS UND PLANT EINE NEUE REISE

In der zweiten Runde plant ihr die Reise zu einem anderen Ziel (z.B. Paris). Die erste Person macht wieder einen Vorschlag, was man auf der Reise machen könnte. Die zweite Person antwortet dieses Mal jedoch mit „Ja, und...“ und ergänzt ihre Perspektive. Plant die Reise reihum mit „Ja, und...“

3

TEILT EURE BEOBACHTUNGEN UND ZIEHT SCHLÜSSE DARAUS

Welche Reiseplanung ist euch besser gelungen? Was ist euch bei euren beiden Planungen aufgefallen? Wahrscheinlich war die zweite Reise attraktiver - doch das liegt sicherlich nicht am Reiseziel... Welche Erkenntnisse könnt ihr aus diesem Spiel auf eure Haltung für Innovationsvorhaben ableiten, z.B. wenn ihr zukünftig von neuen Ideen hört, die euch zunächst einmal wenig zusagen?

04 BOOSTER JA-ABER-WACHHUND ERNENNEN

Damit eure Innovations-Workshops konstruktiv verlaufen, könnt ihr in der Gruppe einen „Ja, aber...-Wachhund“ ernennen: diese Person meldet sich jedes Mal zu Wort, wenn ein/e Teilnehmer/in „Ja, aber...“ sagt. So erinnert sie euch daran, dass ihr in diesem Moment mit einer „Ja, und...“-Äußerung vielleicht konstruktiver weiterkommt.

